

Wolfgang Hagenauer, Bauamtsverwalter und Lehrer der Baukunst, gest. 1801 (Fig. 280). Vgl. S. CXCI. Die Skizze zu diesem von Johann Probst gefertigten Grabmal befindet sich in der Abtei von St. Peter (siehe S. 126). Die Grabschrift auch abgedruckt im Berichte des XI. Denkmalpflēgetages in Salzburg 1911, S. 42.

Fig. 280.

Laube LIII. Im Fußboden rote Marmorplatte mit Reliefwappen unter Rundbogen, der von seitlichen Pilastern mit blattbesetzten Deckplatten und mit Porträtmedaillons in den Zwickeln gestützt wird. Darüber Inschrifttafel in Rollwerkrahmung. Agnes Zillnerin 1675.

An der Böschungsmauer östlich von der Stiftskirche (Fig. 274) (von rechts nach links):

1. Rote Marmorplatte. Unten rundbogige Vertiefung, durch Zwickel zum Viereck ergänzt. Darin Doppelwappen. Unten Inschrifttafel. Möthamer, gest. 1547, und seine Hausfrau Appolonia Maysntallerin, gest. 15.. (nicht ausgeschrieben; WALZ 162).

2. Rote Marmorplatte. Unten Rundnische, darin Schild mit Hausmarke in Vierpaßrahmung. Oben Inschrift. Hanns Mätzberger, gest. 1503, und seine Hausfrau Katharina, gest. 1500 (WALZ 113).

3. Rote Marmorplatte. Oben in seichter Vertiefung Relief: Kruzifixus zwischen Maria und Johannes. Unten Inschrift. Thoman Schussteter, gest. 1545 und seine Hausfrau Katharina, gest. 1540 (WALZ 159).



Fig. 281 Grabmal
des Wilhalm Rosenlacher (S. 193)



Fig. 282 Grabstein
von Augustin und Sabine Zapler (S. 193)

4. Inschrifttafel aus rotem Marmor. Liegendes Rechteck, in dickem Rundstabrahmen. Als Aufsatz zwei aneinandergelehnte Wappen mit Rollwerk, Blattansätzen und Tressen. Martin Bohrer, gest. 1721, und seine Hausfrau Helena, gest. 1682.

5. Rote Marmorplatte. Unten Rundbogennische mit Allianzwappen, von dem die untere Hälfte fehlt. Oben Inschrift. Ha... (?) Wydman, gest. 1531, und seine Hausfrau Anna, gest. 1539 (WALZ 147).

6. Rote Marmorplatte. Oben Relief: Christus am Ölberg. Darunter Inschrift und in einer, von einem Doppelbogen gekrönten Nische Relief der Stifterfamilie (Fig. 281). Wilhalm Rosenlacher, gest. 1515 (WALZ 131).

Fig. 281.

7. Rote Marmorplatte. Unten in tiefer Nische Engel zwischen Fruchtkränzen, zwei Wappen haltend, deren untere Hälfte fehlt. Oben Inschrift. Der Rahmen mit Maskarons, Cherubsköpfchen und Blattranken geziert (Fig. 282). Augustin Zapler, gest. 1611, und seine Hausfrau Sabina, gest. 1612 (WALZ 289).

Fig. 282.

8. Rote Marmorplatte. Unten in seichter Rundbogennische Wappen, deren unterer Teil fehlt, darüber Inschrift. Steffan Wissner, gest. 1507, und seine Hausfrau Barbara, gest. 1508 (WALZ 121).